

Kunsthhaus Aussersihl: Tandem im Turm

9 Kunstinterventionen für das Stadtsptal Zürich Triemli/Haus 2
2023–2025

Regula Michell & Sabine Schlatter

Stockwerk D: Urologie

Tandem im Turm

Mit dem Anliegen, Kunst an den unterschiedlichsten Orten sicht- und erfahrbar zu machen, realisiert das Kunsthhaus Aussersihl temporäre Ausstellungen und Projekte, bei deren Umsetzung die künstlerisch-kuratorische Kollaboration sowie die Rolle der «Gastgeberschaft» zentrale Motive darstellen. Die Ausstellung «Tandem im Turm» fusst auf Hospitality und wurde für die im Haus 2 neu angesiedelten Ambulatorien konzipiert. Auf den Stockwerken C und D sowie F bis M haben die Mitglieder des Vereins Kunsthhaus Aussersihl auf je einer Etage Gastkünstler:innen zu einer dialogischen «Tandemfahrt» eingeladen. Das befruchtende Potenzial der direkten künstlerischen Zusammenarbeit hat jedes Tandem in kuratorischer Eigenregie genutzt. Entstanden sind neun eigenständige Interventionen, die zu individuellen Kunsterlebnissen einladen. Die Werke sind käuflich. www.kunsthhausausersihl.ch

Regula Michell & Sabine Schlatter

Sucht man nach einem gemeinsamen Nenner der Positionen von Regula Michell und Sabine Schlatter, die sich dieses Stockwerk teilen, so kann wohl das Interesse an (abstrakten) Ordnungen und Prinzipien genannt werden. Dies betrifft sowohl biologisch fundierte oder (natur-)wissenschaftlich determinierte Strukturen als auch soziale Regeln und Wertesysteme. Die prominent platzierten Bilder von Sabine Schlatter ziehen einen mit ihrer Farbigkeit und gestischen Handschrift in den Bann. Einfache Formen, die ihre Gestalt teils bewusst behaupten, teils amorph wuchernd ausweiten, bestimmen die Bildflächen; meist zentral gesetzt, loten die Figurationen die Grenzen ihres Raumes aus. Tasten und (Ein-)Fühlen, Ungezähmtheit und Besänftigung, zart Fließendes und eruptives Wachstum – es sind solche Begriffe, die diese Bildwelt wachruft. Dies signalisiert einen leiblichen Zugang zum Bild, zu seiner Entstehung und seinen Inhalten, die von der Künstlerin ohne Titel und insofern auch offen für Lesarten gelassen werden. Regula Michells Arbeit «Dreiklang plus eins» tritt mit materialer Entschiedenheit und formaler Einfachheit auf. Die abstrakte Komposition der Farbflächen verdankt sich der Abwicklung eines Baukörpers. Von der Künstlerin aufgestellte Regeln wie z.B. Farbgebung oder Anschlussstellen werden eingehalten, bis diese Form der darstellenden Geometrie an ihre Grenzen stösst und selbst Abweichungen provoziert. Einer Etüde ähnlich, spielt Michell dieses Konzept auf den über Vierzig Modulen durch. In loser Gruppierung überziehen die Bildobjekte die langen Gänge und nisten sich in Wartezonen ein, wobei sich die vielfältigen optischen Bezüge gerade im Vorübergehen enthüllen.

Irene Müller

Regula Michell (*1960), lebt und arbeitet in Zürich.

2004 BA Art Education, Zürcher Hochschule der Künste; 1992 Diplom Werklehrerin, Schule für Gestaltung Zürich; 1979 Berufsabschluss Chemielaborantin.

2021 Artist in Residence Fundaziun Nairs, Scuol; Atelierstipendium «Zwischenzeit», nano – Raum für Kunst, Zürich; 2020 «Mach deine eigene Ausstellung», Kunsthalle Zürich. Diverse kollaborative Kunstprojekte.

regulamichell.ch

Sabine Schlatter (*1977), lebt und arbeitet in Zürich.

2008 Diplom Bildende Kunst, Zürcher Hochschule der Künste.

Ausstellungen: 2022 «Abstrakt gedacht», Atelier Hermann Haller, Zürich. 2021 «Put to Bed», Last Tango, Zürich; «Step Out of Your Body, Enter New Ones», Galerie Peter Kilchmann, Zürich.

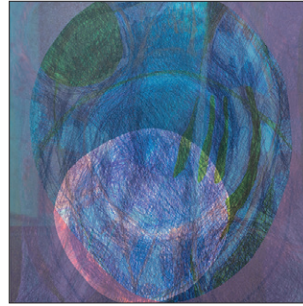
sabineschlatter.com

Die ausgestellten Werke sind käuflich zu erwerben. Kontakt: Regula Michell remichell@gmx.ch

Übersicht Stockwerke/Künstler:innen: C: Regula Spörri/Sadhya Niederberger — D: Regula Michell/Sabine Schlatter
F: Tanja Kalt/Eliane Binggeli — G: Françoise Caraco/Karin Kurzmeyer — H: Ruth Schnederle/Tom Fellner und Elian Zinner
I: Tanja Trampe/Marion Ritzmann — K: Bruno Zraggen/Marianne Halter & Mario Marchisella und huber.huber
L: Georgette Maag/Vera Rothamel — M: Susanne Hofer/Sebastian Sieber



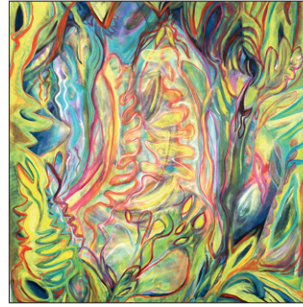
**Sabine Schlatter
ohne Titel, 2020**
Lithografie
63,5 x 45,5 cm
Unikat 17/24
CHF 2.800



**Sabine Schlatter
ohne Titel, 2020**
Lithografie
63,5 x 45,5 cm
Unikat 22/24
CHF 2.800



**Sabine Schlatter
ohne Titel, 2021**
Öl auf Leinwand
185 x 169 cm
CHF 11.000



**Sabine Schlatter
ohne Titel, 2022**
Öl auf Leinwand
160,5 x 131 cm
CHF 8.000



#11



#09



#33



#03



#04



#06



#14



#10

Warteraum/Empfang rechts

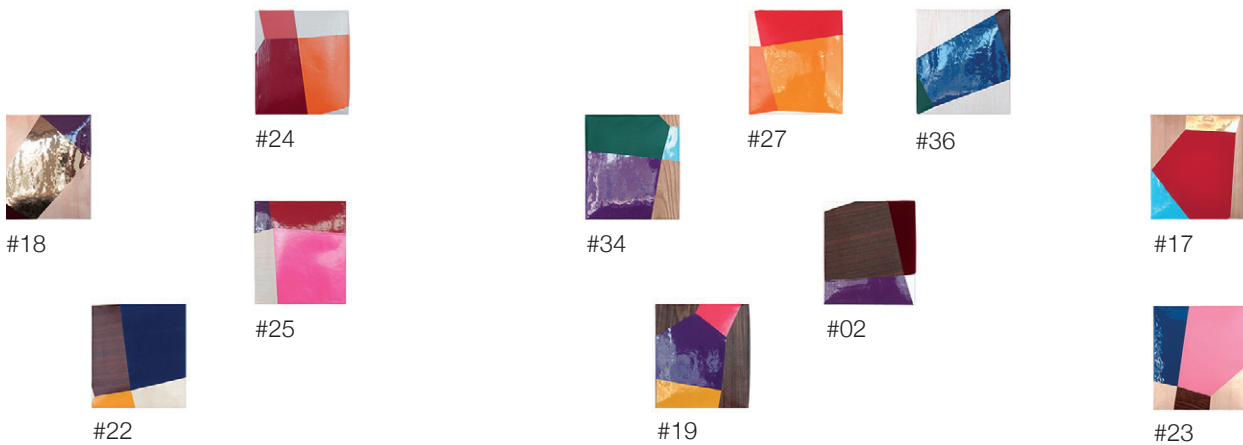
Regula Michell

Dreiklang plus eins, 2022

Ensemble III: 8 aus 43 Elementen
Karton/farbige Selbstklebefolie/Leim
25 x 22 x 4 cm je (Dimension variabel)
Preis auf Anfrage

Werkliste Stockwerk D Regula Michell (Korridore/Warteraum)

Stand Januar 2023



Eingang rechts/Korridorwand hinterer Bereich

Regula Michell

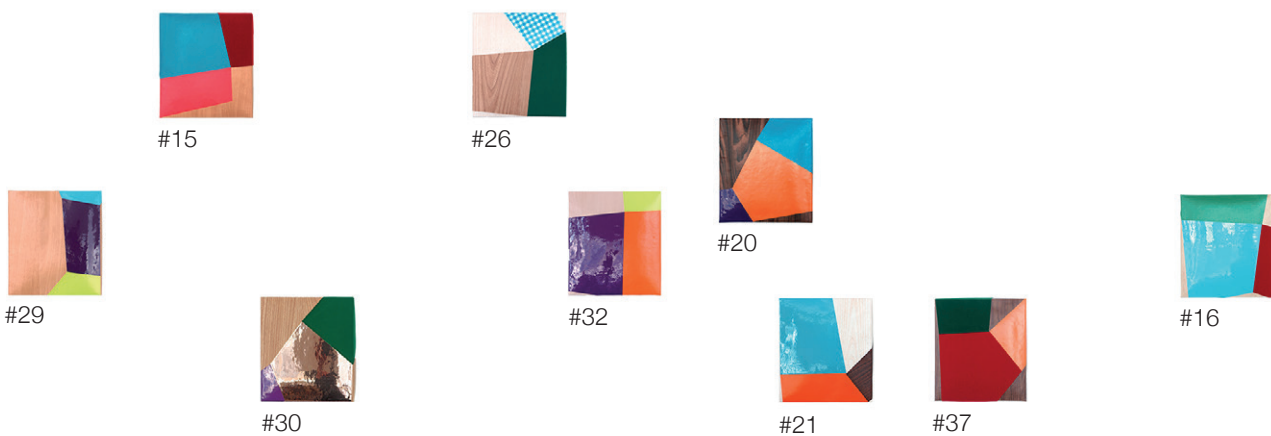
Dreiklang plus eins, 2022

Ensemble I: 11 aus 43 Elementen

Karton/farbige Selbstklebefolie/Leim

25 x 22 x 4 cm je (Dimension variabel)

Preis auf Anfrage



Eingang rechts/Korridorwand vorderer Bereich

Regula Michell

Dreiklang plus eins, 2022

Ensemble I: 9 aus 43 Elementen

Karton/farbige Selbstklebefolie/Leim

25 x 22 x 4 cm je (Dimension variabel)

Preis auf Anfrage

Werkliste Stockwerk D Regula Michell (Korridore/Warteraum)

Stand Januar 2023



#15



#31



#08



#12



#35



#28



#13



#07



#01

Eingang rechts/kurze Wand

Regula Michell

Dreiklang plus eins, 2022

Ensemble II: 9 aus 43 Elementen

Karton/farbige Selbstklebefolie/Leim

25 x 22 x 4 cm je (Dimension variabel)

Preis auf Anfrage



#41



#38



#42



#39



#40

Eingang rechts/Flur hinten

Regula Michell

Dreiklang plus eins, 2022

Ensemble IV: 5 aus 43 Elementen

Karton/farbige Selbstklebefolie/Leim

25 x 22 x 4 cm je (Dimension variabel)

Preis auf Anfrage